



Positionspapier zur Rolle der/des Dietitian* im Adipositasmanagement bei Erwachsenen

Position Paper on the Role of the Dietitian in the Management of Obesity in Adults

(Adopted by the EFAD General Meeting September 2011)

Dietitians können auf allen Ebenen eine Schlüsselrolle im Adipositasmanagement bei Kindern und Erwachsenen einnehmen. Sie sind aufgrund ihrer speziellen Ausbildung dazu qualifiziert, wissenschaftliche Erkenntnisse zu Energieaufnahme und Energieverbrauch, zur Ernährung und zum Essverhalten zusammen mit den Patienten in die Praxis umzusetzen und so für den Einsatz geeigneter Nahrungsmittel Sorge zu tragen. Dabei wenden Dietitians verschiedene Beratungstechniken an, um übergewichtige und adipöse Menschen mit oder ohne adipositasbezogene Begleiterkrankungen wie Diabetes und koronare Herzerkrankungen einzeln oder in Gruppen effektiv sowohl kurz- als auch langfristig zu unterstützen (Lichtenstein 2007, Zazpe 2008, Govers 2009, Delahanty 2010).

Definition von Adipositas

Adipositas ist eine komplexe, chronische Erkrankung, wobei übermäßiges Körperfett sich dermaßen angesammelt hat, dass es negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann (Weltgesundheitsorganisation 2000). Ein lebenslanges Engagement zur Behandlung und Management durch den Einzelnen als auch durch das Gesundheitssystem ist erforderlich.

Die Rolle der Dietitian

Dietitians nehmen eine Schlüsselposition ein, um bei Betroffenen einen gesunden Lebensstil zu fördern. Sie sind ausgebildet in Ernährung, Gesundheit, Beratung und Verhaltensstrategien und sind aktiv in das Gesundheitswesen, die Gesundheitsförderung/Prävention, klinische Behandlungen, Krankheitsmanagement, Forschung, Essensplanung und –vorbereitung involviert. Dietitians haben die Fähigkeiten und die Kompetenz, theoretisches Wissen anzuwenden und zu kommunizieren. So können sie Einzelne befähigen, angemessene Entscheidungen zum Essen sowie zu einem gesunden Lebensstil zu treffen und Menschen darin unterrichten, dieses Verhalten dauerhaft beizubehalten.

Dietitians erfüllen ihre Rolle in Prävention, Behandlung, Lebensmittelversorgung und Forschung in verschiedensten Bereichen:

- Gesundheitlichen Grundversorgung, akute und stationäre Versorgung und als Selbstständige
- Ausbildung – Vorschule, Schule, Hochschulen
- Arbeitsplatz
- Lebensmittelindustrie
- Medien
- Europäische Union, nationale und regionale Behörden (EFAD 2008)

EFAD teilt die Sorgen der WHO und weiterer internationaler Körperschaften bezüglich der zunehmenden Prävalenz und weltweiten Verbreitung von Adipositas, und unterstützt die Aufrufe, effektive Strategien zu implementieren, um Adipositas und ihre Begleiterkrankungen vorzubeugen und zu behandeln.

Literaturhinweise:

Delahanty, L.M. (2010) "An expanded role for dietitians in maximizing retention in nutrition and lifestyle intervention trials: implications for clinical practice." *J Hum Nutr Diet* 23(4):336-343.

European Federation of the Associations of Dietitians (2008). "The dietetic contribution to health in the workplace."

www.efad.org/folders/2427

Govers, E. and I.A. Brouwer, et al (2009), "Weight loss after one year and weight maintenance after four years after treatment by a dietitian." *Ned Tijdschr voor Voeding & Diëtetiek (Dutch Journal of Nutrition and Dietetics)* 2009;64(2).

Lichtenstein, A. H. (2007). "Diet, Heart Disease, and the Role of the Registered Dietitian." *Journal of the American Dietetic Association* 107(2): 205-208.

World Health Organisation (2000). "Obesity: preventing and managing the global epidemic". Report of a WHO consultation. WHO Technical Report Series 894. Geneva.

Zazpe, I., A. Sanchez-Tainta, et al. (2008). "A Large Randomized Individual and Group Intervention Conducted by Registered Dietitians Increased Adherence to Mediterranean-Type Diets: The PREDIMED Study." *Journal of the American Dietetic Association* 108(7): 1134-1144.



Über die Europäische Vereinigung der Dietitians - Verbände (EFAD) *About The European Federation of the Associations of Dietitians (EFAD)*

EFAD wurde 1978 mit den Zielen gegründet:

- die Weiterentwicklung von Dietitians zu fördern.
- Diätetik auf einer wissenschaftlichen und professionellen Ebene im gemeinsamen Interesse der Mitgliedsverbände zu entwickeln.
- die Kommunikation zwischen nationalen Dietitians-Verbänden und anderen beruflichen, pädagogischen und staatlichen Organisationen zu erleichtern.
- die Ernährungssituation in den Mitgliedsländern Europas zu verbessern.

EFADs Bestrebung ist es:

- den Beitrag zu erkennen, den Dietitians zur Verbesserung der Ernährungsgesundheit in Europa leisten können.
- die Rolle der nationalen Verbände der Dietitians zu unterstützen, um bei lokalen und europäischen Entscheidungsträgern Einfluss zu nehmen und somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen und sozialen Gesundheit zu leisten.
- durch Zusammenarbeit und Partnerschaften höchste Qualität und evidenzbasierte Diätetik in Europa zu erreichen.
- Erziehung und lebenslanges Lernen zu fördern, um die Standards in der Diättherapie und Ernährungsberatung in Europa zu erhöhen und zu erhalten.

Die Mitgliedschaft im EFAD ist allen nationalen Verbänden der Dietitians der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union offen. EFAD hat zurzeit 31 Mitgliedsverbände, die über 30.000 Dietitians in 25 europäischen Ländern vertreten.

Definition Dietitian:

Ein/e Dietitian ist eine in Ernährung und Diätetik qualifizierte und durch nationale(n) Behörde(n) anerkannte Person. Ein/e Dietitian wendet ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse bei Kranken und Gesunden in Gruppen oder individuell an.

Dietitian im deutschsprachigen Raum

Deutschland – Diätassistent/in
Österreich – Diätologe/in
Schweiz – Dipl. Ernährungsberater/in HF/FH

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website: www.efad.org
Oder kontaktieren Sie secretariat@efad.org